

ANKOMMEN IM ALLTAG



27.09.2016 • 20 Uhr
HACKESCHE HÖFE KINO
Rosenthaler Str. 40/41 • Berlin

„GESTRANDET“
FILM UND DISKUSSION

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Forum Berlin

Ankommen im Alltag

„Gestrandet“ Film und Diskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist nun fast ein Jahr vergangen, seitdem eine große Zahl Geflüchteter nach Europa und Deutschland gekommen ist. Stand zu Beginn die schnelle Aufnahme und Unterbringung der Neuankommenden im Vordergrund, stellt nun die Ermöglichung des Zugangs zu Bildung, Wohnraum und Arbeitsmarkt die drängendste gesellschaftliche Aufgabe dar. Aber was braucht es für diesen Prozess? Was benötigt das „Ankommen im Alltag“, in der neuen Normalität? Für die Geflüchteten, die sich zurechtfinden müssen, aber auch für die Einheimischen, deren Lebensumfeld sich verändert? Welche Politik, welche Bündnisse und Partner?

Der Dokumentarfilm „Gestrandet“ gibt zu diesen Fragen wichtige Impulse. Die Filmmacherin Lisei Caspers begleitete seit 2013 fünf Geflüchtete aus Eritrea bei ihrer Ankunft und ihrem Einleben im ostfriesischen Strackholdt bei Aurich, einem Ort mit 1.500 Bewohnern. Die Regisseurin stellt die unterschiedlichen Sichtweisen der Geflüchteten, Helfer_innen und anderer Bewohner_innen dar und ohne Wertung



nebeneinander. Der Film zeigt, wie die Bewohner_innen helfen: sie geben Deutschunterricht oder begleiten bei Behördengängen. Doch auch die Schwierigkeiten der „Ankunft im Alltag“ werden gezeigt, denn die Mühlen der Behörden mahlen langsam – gerade bei den Anerkennungsverfahren – und die tägliche Ungewissheit zehrt an den Nerven aller Beteiligten.

Ausgehend von dem Film, der die alltäglichen Probleme von Geflüchteten und den in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich Aktiven zeigt, wollen wir mit Ihnen über die aktuelle Situation Neuankommender in Deutschland und Berlin diskutieren. In unserer Reihe „Ankommen im Alltag“ fragen wir danach, was es für ein bewusstes Miteinander zwischen den Neuankommenden und den Einheimischen braucht, das in Respekt und Wahrung der Würde aller gestaltet werden sollte.

Wir laden Sie sehr herzlich zur Filmvorführung und anschließender Diskussion ein!



PROGRAMM

20.00 UHR • BEGRÜSSUNG

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

20.10 UHR • FILMVORFÜHRUNG „GESTRANDET“

21.30 UHR • DISKUSSION ÜBER DEN FILM MIT

Lisei Caspers, Autorin und Regisseurin des Film

Ein Berliner Bezirkspolitiker

Bashar Hassoun, Mygrade Netzwerk für Flüchtlinge

MODERATION: **Franziska Richter**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

ca. 22.15 UHR • AUSKLANG BEI BREZELN UND WEIN

VERANSTALTUNGSORT

HACKESCHE HÖFE KINO, SAAL 1

Rosenthaler Straße 40/41 • 10178 Berlin

EINTRITT: 4,00 EUR

Sie können sich nicht bei der FES für diese Veranstaltung anmelden, sondern benötigen eine Eintrittskarte für das Kino.



VERANSTALTUNGORT:

HACKESCHE HÖFE KINO (SAAL 1)

Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin

ANFAHRT:

Hackescher Markt (S-Bahn S3, S5, S7, S75 oder Tram M1, M4, M5, M6)
Weinmeisterstraße (U-Bahn U8).

Das Kino liegt direkt in den Hackeschen Höfen, Hof 1, Aufgang links „KINO“, dritte Etage. Der Zugang ist NICHT barrierefrei, es gibt leider keinen Aufzug.

VERANTWORTLICH:

Franziska Richter, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: Franziska.Richter@fes.de

Dr. Dietmar Molthagen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

E-Mail: Dietmar.Molthagen@fes.de

ORGANISATION & ANMELDUNG:

Constanze Yakar, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Telefon: 030 269 35 7304 • Fax: 030 269 35 9242

E-Mail: forum.cy@fes.de

GESTALTUNG: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

FOTOS: © Pandorafilm